



Pressemitteilung | Frankfurt/Main, 15. Januar 2023

## **Dr. Özlem Canyürek erhält den Forschungsauftrag zum Thema Diversifizierungsprozesse in der freien Szene der Kinder- und Jugendtheater im Rahmen von PERSPEKTIV:WECHSEL.**

Die gesellschaftliche Vielfalt bildet sich in Deutschland ungenügend in der Kulturlandschaft ab – so auch in der Freien Szene der Kinder- und Jugendtheater. Zugangsbarrieren vor, auf und hinter der Bühne in der Praxis zu verringern, ist von größter Relevanz. Um Diversifizierungsprozesse in der Freien Szene der Darstellenden Künste für junges Publikum seit dem Gründungsboom der 1980er und 1990er Jahre besser einordnen und Erkenntnisse für die zukünftige Gestaltung des Theaters nutzen zu können, fehlt es jedoch an Material. Es ist an der Zeit für eine neue wissenschaftliche Auseinandersetzung und eine künstlerische Forschung zu diesem Thema.

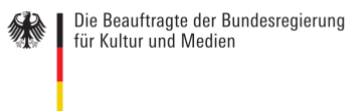
Der vom ASSITEJ e. V. herausgegebene wissenschaftlich-künstlerische Forschungsauftrag „Neue Perspektiven in den Freien Darstellenden Künsten für junges Publikum“ nutzt das zeitgenössische Archiv des Kinder- und Jugendtheaters des Kinder- und Jugendtheaterzentrums in der Bundesrepublik Deutschland (KJTZ). Durch eine historische Auseinandersetzung mit dem Archiv sollen diversitätssensible Transformationsprozesse im Kinder- und Jugendtheater seit den 1980er Jahren bis heute erforscht werden.

Dr. Özlem Canyürek konnte das Team der ASSITEJ, bestehend aus Anne-Sophie Garthe (Sammlungsleitung des KJTZ), Gabriela Mayungu (Referentin für Diversitätsentwicklung), Meike Fechner (Geschäftsführung ASSITEJ) und Julia Kizhukandayil (Leitung PERSPEKTIV:WECHSEL) von ihrem Forschungsvorhaben überzeugen.

Durch die Analyse von Diversität als Dispositiv zielt das Forschungsprojekt von Dr. Özlem Canyürek darauf ab, das Netz von Komponenten in Diversitätsentwicklungsprozessen aufzudecken, wie z. B. Formen des Diversitätsdiskurses, verwendete Konzepte, beteiligte Akteur\*innen und die Auswirkungen des Agenda-Settings und der Handlungen dieser Akteur\*innen. Auf diese Weise wird ermittelt, wie sich diese Elemente gegenseitig prägen und wie sich diese Interdependenz auf Diversitätsprozesse im Freien Kinder- und Jugendtheater auswirkt.

Dr. Özlem Canyürek ist freiberufliche Kulturpolitik-Forscherin und Dozentin. Sie untersucht die Rolle der Kulturpolitik mit Blick auf eine diversitätssensible und faire Szene der Darstellenden Künste. Sie studierte Soziologie an der Universität Istanbul. Nach ihrem Master zum Thema Kulturmanagement und Kulturpolitik promovierte sie an der Universität Hildesheim am Institut für Kulturpolitik und beschäftigte sich mit der mangelnden kulturellen Vielfalt in der deutschen Theaterlandschaft.

Erste Ergebnisse ihrer Forschung werden im Rahmen von „SPURENSUCHE – das Arbeitstreffen der Freien Kinder- und Jugendtheater“ vom 08. bis 11. Mai 2023 am Pathos Theater in München präsentiert.



Dieses Projekt wird gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien über das Programm „Verbindungen fördern“ des Bundesverbands Freie Darstellende Künste e.V.